

Plumsjoch

Mit Bike oder zu Fuß auf eine der urigsten Hütten im Karwendel

Eigentlich liegt die Plumsjochhütte noch im Vorkarwendel, welches viele beliebte Tourenziele enthält. Der einfachste Wanderweg und auch der einzige Mountainbikeweg zu der urigen Hütte verläuft über die Forststraße ab der Mautstraße Eng. Es gibt einen weiteren Zugang von der Achensee-Seite über die Gernalm, dieser ist allerdings nur für technisch anspruchsvolle Bergradler geeignet. Denn der Singletrail ist kurvig und recht steil, das Gefälle beträgt maximal 40%.

Wer von der Plumsjochhütte noch einen oder zwei Gipfel mitnehmen will, kann in einer knappen Stunde leicht auf Plumsjoch oder Satteljoch aufsteigen.

Toureninfo

Region:	Karwendel
Erreichte Gipfel:	Plumsjoch 1921 m Satteljoch 1935 m (Kuhjoch) Kompar 2011 m
Dauer:	Auffahrt: 1 Std. 20 Min. Abfahrt: 15 - 20 Min.
Höhenunterschied:	Parkplatz P9: 1100 m, Plumsjochhütte 1630 m, Plums-Sattel: 1669 m, Plumsjoch: 1921 m, Satteljoch: 1935 m zur Hütte: 540 hm zum Plumsjoch: 825 hm zum Kompar: 920 hm
Schwierigkeit:	mittel Leichte Forststraße mit geringen bis mittleren Steigungen., teils grober Schotter.
Hunde:	für Hunde geeignet

Start

Parkplatz P9 Eingang Großer Ahornboden , 1100m

GPS-Wegpunkt:

N47 25.645 E11 34.529 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Nach Lenggries mit der BOB, von dort aus weiter mit dem Bergsteigerbus bis zur Haltestelle Parkplatz P9.

Mit dem Pkw:

Von Rosenheim oder München nach Bad Tölz und ab dort über Lenggries, Sylvensteinspeicher und Hinterriß in Richtung Eng. Der Parkplatz P9 befindet sich kurz vor dem Großen Ahornboden auf der linken Straßenseite.

- Ab Rosenheim: 115 km / 1:45 Std
- Ab München: 110 km / 1:45 Std
- Ab Bad Tölz: 55 km / 0:05 Std
- Ab Salzburg: 180 km / 2:20 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz P9 Eingang Großer Ahornboden

Hinweis zur Anfahrt:

Wer sich für die Auffahrt aufwärmen oder einfach nur die Tour verlängern will, startet nicht am Parkplatz P9, wie hier beschrieben, sondern bereits vorher an einem der Parkplätze entlang der Rißtal-Mautstraße.

Aufstieg/Auffahrt:

Vom Parkplatz folgen wir bergauf dem Schotterweg nach Norden. Bei der Wegegabelung nach 500 m halten wir uns entsprechend der Beschilderung rechts und bleiben nun immer auf dem Hauptweg. Hier ist nicht zu verfehlen - es gibt bis kurz vor der Hütte keine großen Wegverzweigungen. Mehrmals ist der Schotter etwas grober und es müssen auch einige unkomplizierte (asphaltierte) Bachläufe überquert werden. Bald sehen wir weit hinten bereits unser Ziel vor den Augen, doch es müssen noch etliche Serpentin und Wege gefahren werden, da unser Weg bis zur Hütte in einem großen Bogen entgegengesetzt des Uhrzeigersinns verläuft. Ungefähr 300 Meter vor der Plumsjochhütte teilt sich der Weg: Wer nur zur Hütte will, hält sich links und erreicht diese nach wenigen Minuten. Empfehlenswert ist allerdings der kurze Umweg, der zum **Plumsjochsattel** und ggf. auf den Gipfel des Plumsjoch führt. Hierzu halten wir uns bei der erwähnten Gabelung rechts. Kurz vor dem Sattel steht rechts unter uns ein großes Holzkreuz, welches zu einer kurzen Pause mit genialer Sicht verleitet. Wir erblicken unter uns das Gerntal mit der Gernalm, darüber Seekarspitze und die bekannten Gipfel des zentralen Rofan. Rechts davon schließen sich Ebner Joch und Bärenkopf an, während wir von den Karwendelbergen u.a. die Bettlerkarspitze, Schaufelspitze und Falkgruppe bewundern können. Vom Sattel zur **Plumsjochhütte** sind es nur wenige Meter bergab.

Abstieg/Abfahrt:

Auf der gleichen Strecke.

Gipfelvarianten Plumsjoch und Satteljoch (nicht für Mountainbike geeignet):

Am Sattel weist ein Wegweiser zur Montscheinspitze. Dieser führt uns auf einem gut begeharen Bergsteig bald an einem Wegweiser vorbei, wo wir die Möglichkeit haben, in ca. 20 - 30 Minuten zum Satteljoch zu gelangen. Falls wir zuerst zum **Plumsjoch** gehen wollen, folgen wir dem Weg geradeaus weiter, der recht unkompliziert, teils über Steine und Wurzeln bis in den Gipfelbereich verläuft. Nur die letzten Meter vor dem Gipfel sind etwas steiler und erfordern eine bessere Trittsicherheit. Vom Gipfel aus können wir gut den Aufstiegsweg bis zum Gipfel der Montscheinspitze beobachten.

Am Rückweg besteht noch weit vor dem oben genannten Wegweiser die Möglichkeit, Richtung **Kompar / Satteljoch** nach rechts abzuzweigen (Schild). Teils weglos bewegen wir uns über die nördlichen Hänge des Satteljoch bis zu seinem großen Gipfelkreuz (1935 m).

Um zum Kompar (2011 m) zu gelangen, folgen wir dem gleichnamigen Schild. Wir gelangen westlich, teils auf dem

Grat zu dem Südhang des Gipfels. Von hier gelangen wir über den Südrücken des **Kompars** zum Gipfel.

Der Abstieg erfolgt über das Satteljoch, von dort auf dem gut erkennbaren Steig (teils durch Latschen) hinunter zum **Plumsjochsattel**.

Literatur

Karte

Alpenvereinskarte 5/3
Karwendelgebirge Ost
von *Alpenverein*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=324>

Mountainbike-Führer

171 Mountainbiketouren Nord- und Osttirol
von *Hofer, Willi und Hammerle, Claudia*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=190>

Mountainbike-Führer

175 Mountainbiketouren
Tiroler Unterland

von *Hammerle, Claudia und Hofer, Willi*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=172>

Mountainbike-Führer

Moser Bike Guide Band 2 - Karwendel, Wetterstein,
Werdenfels

von *Moser, Elmar*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=73>

Autor

Autor: Reinhard Rolle